

Inselregatta der Lasersegler 2008

Am vorletzten August-Wochenende (23./24.08.) richtete der Segelclub Gießen auf seinem Vereinsgelände, dem Dutenhofener See, die Inselregatta der Lasersegler aus. Es wurde spannender Segelsport geboten, handelte es sich doch um eine offen ausgeschriebene Laserregatta, die nach zwei Jahren Abstinenz wieder eine Ranglistenregatta war.

Laserboote sind Einmann-Rennjollen mit nur einem Segel der olympischen Klasse, die mit sehr viel Geschick, hoher Konzentration und gut ausbalanciert gefahren werden wollen, da sie besonders bei böigen Winden leicht kentern. Es gibt sie in drei Klassen, die sich nur durch die Größe des Segels voneinander unterscheiden: Laser mit 4,7 m² Segelfläche gelten als Umsteigerboote für Jugendliche, die vorher Opti-Boote gesegelt haben. Dann Laser-Radial mit 5,8 m² Segelfläche und schließlich Laser-Standard mit 7,1 m² Segelfläche. Um die Klassen einzeln zu werten, müssen pro Klasse mindestens 10 Boote am Start sein. Für jede Klasse gibt es dann einen getrennten Start mit getrennter Wertung.

Angetreten waren 11 Lasersegler, davon zwei Externe vom Dreieich-Segelclub Langen, die alle in der Laser-Standardklasse starteten. Wettkampfleiter war Manfred Gießmann. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einweisung über das zu segelnde olympische Dreieck ging es dann am Samstag nach einer wetterbedingten kurzen Zeitverzögerung um 14.30 Uhr auf das Wasser. Bei der ersten Wettfahrt über zwei Runden um das Dreieck herrschten westliche Winde mit zwei Bft., es war stark bewölkt, kräftige Regenschauer mit etwas Sonne wechselten sich ab.

Bei der 2. und 3. Wettfahrt, ebenfalls jeweils über zwei Runden, frischte der Wind aus W-NW, 3-4 Bft. auf und die Sonne bekam die Oberhand. Der Wind wurde böiger, so dass Kenterungen nicht ausblieben. Aber Lasersegler sind Kenterungen gewohnt, zumal alle wieder mit eigener Kraft aus dem Wasser kamen. Die DLRG war mit ihrem schnellen Rettungsboot immer in unmittelbarer Nähe, aber sie durften nur im äußersten Notfall eingreifen, andernfalls wären die Segler disqualifiziert. Sie müssen bei einer Kenterung selbstständig aus dem Wasser kommen und weitersegeln. Ein guter Lasersegler verliert durch eine Kenterung nur einen Platz.

Mehr als drei Wettfahrten durften laut Wettfahrtordnung an einem Tag nicht gesegelt werden, außerdem waren die Segler müde und abgekämpft, haben sie doch über Stunden hinweg hart und fair und mit vollem Körpereinsatz ihr Bestes gegeben und sich nichts geschenkt. Abends wurde bei einem gemütlichen Beisammensein deftig gegrillt. Die auswärtigen Teilnehmer übernachteten in Wohnwagen auf dem Clubgelände.

Am Sonntag war ab 11.00 Uhr Startbereitschaft angesagt. Anfangs war der Wind noch sehr schwach, aber gegen Mittag frischte der Wind aus westlichen Richtungen, 3 Bft. auf, so dass bei herrlichem Sonnenschein und leichter fotogener Bewölkung eine 4. Wettfahrt über 4 Runden um das Dreieck gestartet werden konnte, so dass das ausgeschriebene Ziel, 4 Wettfahrten mit einem Streicher, voll erreicht wurde.

Anschließend nahmen der Regattaleiter Manfred Gießmann, der Laser-Obmann Stefan Schneider und der Sportwart Marcus Wörz die Siegerehrung vor.

Hier die Ergebnisse der Laser-Standardklasse

1. Platz	Valentin Baber	Dreieich-Segelclub Langen
2. Platz	Darius Fekri	Dreieich-Segelclub Langen
3. Platz	Michael Theilen	Segelclub Gießen
4. Platz	Beate Christophis	Segelclub Gießen
5. Platz	Stefan Schneider	Segelclub Gießen
6. Platz	Ortger Krantz	Segelclub Gießen
7. Platz	Jan Wörz	Segelclub Gießen
8. Platz	Olof Preisner	Segelclub Gießen
9. Platz	Marcus Wörz	Segelclub Gießen
10. Platz	Manfred Reinacher	Segelclub Gießen
11. Platz	Manuel Stieland	Segelclub Gießen

Zu erwähnen ist noch, dass Jan Wörz, 13 Jahre, zum ersten Mal als Opti-Segler an einer Laserregatta mit einer Radial-Laser teilgenommen hat, und immerhin in der Standard-Laserklasse einen bemerkenswerten 7. Platz erringen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Gleichzeitig wurde ein Wanderpreis, der Clubmaster (nur Clubmitglieder), bzw. der Master (alle Teilnehmer) ausgesegelt. In die Wertung kamen Damen älter als 35 Jahre und Herren älter als 45 Jahre.

Clubmaster wurden:

1. Platz Beate Christophis
2. Platz Michael Theilen
3. Platz Stefan Schneider
4. Platz Ortger Krantz
5. Platz Olof Preisner
6. Platz Marcus Wörz
7. Platz Manfred Reinacher

Clubzugehörigkeit s.o.

Master wurden:

1. Platz Valentin Baber
2. Platz Darius Fekri
3. Platz Michael Theilen
4. Platz Beate Christophis
5. Platz Stefan Schneider
6. Platz Ortger Krantz
7. Platz Olof Preisner
8. Platz Marcus Wörz
9. Platz Manfred Reinacher



Laser auf dem Dutenhofener See.